

Begleitbrief zum Weihnachts-Spenden-Flyer

Liebe Unterstützer von Runa Masi bzw Ayopaya!

Zu den Infos im beigelegten Flyer 2019/20 möchten wir noch einige aktuelle Infos aus letzten Mails aus Bolivien hinzufügen:

Täglich hören wir von der **angespannten Situation in Bolivien** nach dem Rücktritt des indigenen -vermeintlichen - Hoffnungsträgers Evo Morales. Schade, dass es (fast immer) so enden muss und in Gewalt ausartet. Coco Aquino schreibt mit großer Sorge (Mail bereits vom 30.10.19) (das Mail findet ihr in Länge und mit Fotos auf unserer Homepage):

“Die Straßen der Großstädte Santa Cruz, Cochabamba, Sucre, Potosí, La Paz und Beni stehen still. Überall gibt es Straßenblockaden. Die Bevölkerung akzeptiert die Wahlergebnisse nicht; sie behauptet, dass sie verfälscht wurden. Diese Situation verursacht einige Konflikte. Es ist eine harte und heikle Situation für Bolivien. Wir befinden uns in einer Sackgasse...” (weiter: siehe Homepage)

Außerdem äußert **Coco Aquino** sich auch über seine persönliche Situation jetzt im Rentenalter:

“Das ist der Grund, warum ich mein ganzes Leben, und auch jetzt im Rentenalter von 66 Jahren, nie als Staatsangestellter oder in einem Unternehmen gearbeitet habe, sondern immer für soziale Gerechtigkeit gearbeitet und konkrete Projekte zur Entwicklung meiner Region mit klar sichtbaren Auswirkungen geleitet habe. Ich habe kein eigenes Einkommen, sondern lebe von dem, was meine Familie (Frau und Kinder) mir zukommen lässt, damit ich das Minimum habe, um in Würde zu leben. Da ich immer mindestens vier weitere Personen in meinem Haus beherberge, reicht der kleine Betrag in Höhe von 3000 Bs., den ich von meiner Familie erhalte, aus, um meine monatlichen Kosten zu decken. Daher konnte ich jedoch in meinem ganzen Leben nie sparen, um mir ein neues Auto zu kaufen.”

Von Runa-Masi-Spendengeldern können wir Coco nicht unterstützen – diese sind ausdrücklich in vollem Umfang für die (Trinkwasser-)Projekte gegeben worden und dafür vorgesehen.

Wer aber kann, möge doch Coco privat unter die Arme greifen:

VoBa Schwarzwald-Donau-Neckar mit **IBAN DE93 6439 0130 0626 6240 29**, Vermerk: „für Coco“

Zu unserem Verein:

Leider sind in den letzten Jahren keine neuen Mitglieder dazu gestoßen. Im Oktober 2018 ist unser Kassier Richard Platzer verstorben. Die Nachfolge zu regeln war nicht einfach - derzeit macht kommissarisch Johann Bauer diese Arbeit.

Gerne hätten wir neue engagierte Mitarbeiter für die anstehenden Aufgaben wie Schriftführer, Beisitzer u.a. bekommen - oder auch „nur“ interessierte Mitglieder, die an den Vereinssitzungen regelmäßig teilnehmen (Frühjahr und Herbst) und sich mit Ideen und Anregungen einbringen.

Zudem haben wir von (der Vielzahl der) Spender nur die Postadresse. Zeitgemäßer wäre,

-mit Ihrem Einverständnis/Datenschutz - auch die **Mailadresse** zu haben. So könnten wir mindestens zur Jahresmitte ein Infomail verschicken. Wenn Sie daran Interesse haben, bitte ein Kurzmail an bauerjoh@asamnet.de.

Natürlich können Sie sich jederzeit über unsere **Homepage** informieren. Sie wurde neu gestaltet und wird auch zeitnah aktualisiert und mit neuen Infos bestückt: www.runa-masi.de

Danke an Dominik Geisler (www.domdesignonline.de) für die kostenlose Neugestaltung!

Am Ende *bedanken wir uns* für Ihr Interesse oder gar Ihre Spende und wünschen Ihnen, auch im Namen unserer bolivianischen Partner,

Frohe Weihnacht – Feliz Navidad !!! Franz Staudhammer – Johann Bauer – und RunaMasi's